



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Kommunalreferat
Markthallen München
KR-MHM**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 25.01.2019

**Bezirksausschuss 06 – Sendling
Neubau der Markthalle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der beschließende Unterausschuss Planen-Bauen-Wohnen des Bezirksausschusses 6 – Sendling hat sich in seiner Sitzung am 24.01.19 mit der oben genannte Angelegenheit befasst und folgende Stellungnahme (einstimmiger Beschluss) verfasst:

1.

Die Großmarkthalle gehört wie
das städtische Wasser,
unser Strom,
städtische Wohnungen,
die Verkehrsbetriebe, etc.

zur städtischen Verpflichtung der Daseinsvorsorge mit den elementaren Dingen des Lebens. Der Sendlinger Bezirksausschuss (BA 6) lehnt deshalb grundsätzlich die Privatisierung von Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge ab.

2.

Dies entsprach – und entspricht noch heute – dem Willen der Sendlinger Bevölkerung, alljährlich bestätigt durch Bürgerversammlungen und die durchgehende konsistente und über alle Parteigrenzen einstimmige Beschlusslage des Sendlinger Bezirksausschusses seit den 1990er Jahren: Die Großmarkthalle muss in Sendling und in städtischer Hand und Verantwortung bleiben.

3.

Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt deshalb die Variante 2a der Beschlussvorlage Nr. 14 – 20 / V 13751 für den Kommunalausschuss am 31.01.2019 und die Vollversammlung am 13.02.2019, die auf eine Übertragung des Grundstücks ohne Baupflicht für die Großmarkthalle und ohne bestimmende Beteiligung der Landeshauptstadt beim Betrieb der Halle zielt, ab.

4.

Rein vorsorglich und hilfsweise wird beantragt folgende Variante zu prüfen :
„Die Stadt gründet zusammen mit der UGM und den Händlern eine Gesellschaft oder Genossenschaft zum Bau und Betrieb einer Großmarkthalle.

Der Gesellschaftsvertrag sichert den bestimmenden Einfluss der Landeshauptstadt München durch die MHM.

Die Stadt bringt ihre Grundstücke im Wege des Erbbaurechts und ihre bisherige Planungsleistung ein, die UGM die Freigabe ihrer Miet-, bzw. Pachtgrundstücke.“

5.

Die Stadt legt endlich das beantragte Strukturkonzept für die Nachnutzung der freiwerdenden Großmarkthallenflächen vor, damit die Ungewissheit über die künftige Entwicklung Sendlings beendet werden kann.

6.

Der Sendlinger Bezirksausschuss will sichergestellt wissen, dass der Anschluss auch der neuen Großmarkthalle an die Bahn nicht ausgeschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. S. Lutz', followed by a small horizontal line.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses